Herren Kreisliga A Gr. 2

TGV Dürrenzimmern II : FC Kirchhausen
Samstag, 10.02.2024, 15:00 Uhr

Siebert bleibt gegen den TGV Dürrenzimmern II ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des FC Kirchhausen am Samstagnachmittag in den Armen: Frankenreiter / Senghaas hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (26:36 Sätze) in der Herren Kreisliga A Gr. 2 Partie gegen den TGV Dürrenzimmern II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Michael Siebert, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Eckert / Schellenbauer beim 12:10, 11:7, 8:11, 11:8 gegen Ehrler / Schwaderer doch überlegen. Nicht so gut lief es nachfolgend für Schilling / Höpfer beim 9:11, 10:12, 12:14 gegen Frankenreiter / Senghaas. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Keinen Punkt beisteuern konnten Dietrich / Engelhardt im Spiel gegen Siebert / Bierbrauer, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Michael Eckert kam mit der Spielweise von Eberhard Frankenreiter am Tisch indes gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Beim folgenden 12:14, 8:11, 11:13 gegen Manuel Ehrler fand dagegen Heinz Schellenbauer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Simon Schilling und Burghard Bierbrauer, die Simon Schilling letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Den Sieg von Michael Siebert konnte Jörg Höpfer im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Bernd Dietrich das Match, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Wolfgang Schwaderer abgab und eine Niederlage kassierte. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte wiederum Rolf Engelhardt beim 3:0 gegen Dietmar Senghaas. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Engelhardt mit einem 11:0 über Senghaas hinwegfegte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Manuel Ehrler war im Anschluss der Gastgeber Michael Eckert. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:13 für Eckert und 8:11 für Ehrler seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Heinz Schellenbauer gegen Eberhard Frankenreiter nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:8, 9:11, 11:5 nicht verloren. 4:13 (Schellenbauer) bzw. 9:10 (Frankenreiter) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Simon Schilling verpasste es mit einem 1:3 gegen Michael Siebert, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schilling damit auf 9, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Mittlerweile stand es damit 6:6. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Burghard Bierbrauer konnte Jörg Höpfer den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Höpfer damit auf 7, während er bislang 2 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Bernd Dietrich gegen Dietmar Senghaas, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.02.2024 (07:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

neidlos anerkennen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:7 für Dietrich und 8:4 für Senghaas seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Einzel zwischen Rolf Engelhardt und Wolfgang Schwaderer endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Engelhardt zu Ende ging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Eckert / Schellenbauer das Spiel gegen Frankenreiter / Senghaas noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Damit war der 9. Punkt für den FC Kirchhausen im Kasten.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2024 gegen den TSV Cleebronn, während der FC Kirchhausen am 17.02.2024 gegen TT Güglingen/Frz. (SG) II antritt.

Statistik:
TGV Dürrenzimmern II
Doppel: Eckert / Schellenbauer 1:1, Schilling / Höpfer 0:1, Dietrich / Engelhardt 0:1
Einzel: M. Eckert 2:0, H. Schellenbauer 1:1, S. Schilling 1:1, J. Höpfer 0:2, B. Dietrich 0:2, R. Engelhardt 2:0
FC Kirchhausen
Doppel: Frankenreiter / Senghaas 2:0, Ehrler / Schwaderer 0:1, Siebert / Bierbrauer 1:0
Einzel: M. Ehrler 1:1, E. Frankenreiter 0:2, M. Siebert 2:0, B. Bierbrauer 1:1, D. Senghaas 1:1, W. Schwaderer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.02.2024 (07:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").